

Streichquartett

Werktitel: Streichquartett

KomponistIn: [Lauermann Herbert](#)

Entstehungsjahr: 1982

Dauer: 21m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Quartett

Besetzungsdetails: [Violine](#) (2), [Viola](#) (1), [Violoncello](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Streichquartett

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Auftrag:

Niederösterreichische Gesellschaft für Kunst und Kultur

Uraufführung:

26. Oktober 1982

Ort der Uraufführung: Pfarrkirche Rohrau

Sendeaufnahme:

[ORF/Landesstudio Niederösterreich](#)

Aufnahme:

Label: [Pan Classics](#)

Das Stück baut auf der Idee des "musikalischen Satzes" auf. Das heißt, daß der motivische Kern wiederholt und variiert wiederkehrt und daraus seine weitere Entwicklung erfährt. Analysiert man dieses Opus, so fällt auf, daß die Exposition eines Haupt- und Seitensatzes gleich eine Durchführungskette von insgesamt vier Abschnitten nach sich zieht, wobei jede dieser Durchführungen eine bestimmte Funktion erfüllt. Interessant, daß Lauer mann dabei strukturell an das Trio des zweiten Satzes von Haydns A-Dur Klaviersonate Hob. XVI: 12 anknüpft, das an seinem Text am Schluß des Streichquartetts auch wörtlich aufscheint. Das Streichquartett errang den beachtlichen 5. Preis der 30. Internationalen Komponistentribüne Paris der UNESCO und wurde von zahlreichen europäischen Rundfunkstationen gesendet.
